



cinemagic

# Bilderbuch-Kino





## DIE SIEBEN RABEN

Ein Märchen der Brüder Grimm, gemalt von Henriette Sauvant © 1995 Nord-Süd Verlag AG, Gossau Zürich, Hamburg und Salzburg

„Ein Mann hatte sieben Söhne und immer noch kein Töchterchen“, so beginnt das Märchen der Gebrüder Grimm, in dem es um Geschwisterliebe und ein mutiges Mädchen geht. Denn ein böser Fluch – unbedacht vom Vater gleich nach der Geburt der ersehnten Tochter ausgesprochen – verwandelt die sieben Brüder in Raben. Das Mädchen erfährt erst als es älter wird von diesem Unglück. Doch dann beschließt die kleine Schwester ihre Brüder zu erlösen. Sie wandert bis ans Ende der Welt, begegnet Sonne, Mond und Sternen, bis sie an den

Glasberg kommt, wo ihre verwunschenen Brüder leben. Mit Magie und Schlauheit überwindet sie alle Hindernisse und es gelingt ihr schließlich, die Brüder von ihrem Fluch zu befreien.

Die faszinierenden Illustrationen von Henriette Sauvant sind dramatisch inszeniert, meisterlich gemalt und im Detail ins Magisch-Surreale überhöht. Sie entführen auf eine Reise durch Raum und Zeit im Universum der Märchensymbolik.

